

Yakusoku - Versprechen

Tatsurou x Miya ?, Tatsurou x Yukke ? <3

Von Kouichi-chan

Prolog: Game - Spiel

Game - Spiel

*.....saki hokoru kisetsu o yume ni negai mimi o sumasu
haru ni nari kizuato ga omoide ni kawaru hi made
kimi ga ita fuukei futari naranda kage kiete
irozuku machinami ga fuyu ga owaru koto tsugeta
nigatsu no nichiyoubi sayonara kimi yo
suki tooru aozora o miagete sukoshi waratta...*

Als der Text endete, atmete Tatsurou tief ein. Während er sich die langen Haare, die ihm ins Gesicht hingen, nach hinten strich, sah er zu seinem Gitarristen und Bandleader, Miya.

Er erblickte ein Grinsen – und es schien wirklich zufrieden zu sein. Unwillkürlich bildete sich auch auf seinen Lippen ein verschmitztes Lächeln.

Das Konzert war ein voller Erfolg gewesen – zumindest für die Band, das Management und die Fans. Seine Stimme würde ihm wahrscheinlich ein wenig anders danken.

Mit einem letzten Winken verschwand der Sänger von der Bühne und bemerkte, dass auch ihr Bassist ihm folgte. Ein lautes Seufzen glitt über Tatsurou's Lippen, als er den bandeigenen Raum im Backstage-Bereich betrat und sich auf den Bauch auf das helle Sofa warf.

Nun wollte er erstmal Ruhe, wenigstens einen Moment lang....

Als Tatsuro wieder wach wurde, war der Schweiß auf seiner Haut völlig getrocknet und seine Schminke mehr als verwischt. Müde setzte sich der Sänger auf und sah zur Uhr an der gegenüberliegenden Wand. Kurz nach halb elf. Wo war der Rest seiner Band?

Doch wohl nicht schon weg? Er hatte doch gerade mal 15 Minuten geschlafen.

Als er Miyas Tasche in einer Ecke des Zimmers entdeckte, nickte er zufrieden. Also konnte er wohl davon ausgehen, dass er nicht vergessen worden war. Wäre ja auch wohl noch schöner gewesen. Quälend langsam erhob er sich von dem weichen Sofa, dachte an sein eigenes Zuhause und ließ sich auf einen der Stühle vor dem Schminktisch fallen.

Während er sich so abschminkte, sah er langsam auf. Durch den Spiegel konnte er sehen, wie sich die Türe öffnete und sein Bandleader eintrat.

„Na? Endlich wieder wach? Sato hat sich schon längst verzogen.“, grinsend kam Miya auf ihren Vocal zu und betrachtete ihn eindringlich durch den Spiegel. Langsam legte er eine Hand auf die Schulter des eigentlich Größeren. „Du solltest dich auf den Konzerten vielleicht etwas weniger verausgaben, wenn du schon Minuten später wegpennst. Nicht, dass du uns noch irgendwann auf der Bühne einschläfst.“

„Mh...“ ein Grummeln verließ Tatsurous Lippen, bevor er sich langsam erhob. „Das weiß ich selbst.“ Er war fertig mit Abschminken und schlurfte nun langsam zurück, um sich endlich aus den Bandklamotten zu schälen. Dass er dabei genau gemustert wurde, bemerkte der Jüngere dabei nicht einmal..